

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Richtsberg (öffentlich)

Sitzungstermin:	10.03.2022
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:25 Uhr
Ort, Raum:	Richtsberggemeinde, großer Saal, Am Richtsberg 70, Marburg

Anwesende

Vorsitz

Erika Lotz-Halilovic

Reguläre Mitglieder

Runhild Piper
Heinz Stoffregen
Bernd Hannemann
Gerd Peleska
Bettina Böttcher-Dutton
Erika Lotz-Halilovic
Halina Pollum - Protokoll
Annelie Vollgraf

Entschuldigt:
Jan Sollwedel

Sonstige

Salome Möller und Clara Easthill, städt. Mitarbeiterinnen

Gäste

Till Conrad, Oberhessische Presse
Valeri Hempel, Richtsberggemeinde e. V.
Frau Schelle, BSF e. V.
Frau Schneider und Frau Pauly

Protokoll:

zu 1 + 2. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Ortsvorsteherin lädt zum Beginn zu einer Schweigeminute für die Opfer des Kriegs in der Ukraine ein.

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es wird festgestellt, dass die Einladung form- und fristgemäß erfolgte.

Die Tagesordnung wird ergänzt um den Tagesordnungspunkt 6. Besetzung des Ortsgerichts I sowie um den Dringlichkeitsantrag von Frau Böttcher-Dutton zur Situation der ukrainischen Flüchtlinge am Richtsberg.

Dieser geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift

Dr. Peleska stellt einen Geschäftsordnungsantrag, um die Teilnahme der Mitarbeiterin der Verwaltungsaussenstelle an der Sitzung zu klären. Dr. Peleska verweist auf einen Beschluss des Ortsbeirates, dass die Mitarbeiterin nicht an den Sitzungen teilnehmen darf.

Frau Easthill teilt mit, dass die Entscheidungskompetenz die Mitarbeiterin betreffend beim Fachdienst und bei der Ortsvorsteherin liegt. Dr. Peleska bittet dementsprechend um eine rechtliche Stellungnahme.

Das Protokoll vom 13.01.2022 wurde mit 7 Ja- und 1 Nein Stimme beschlossen.

Das Protokoll vom 03.02.2022 wurde mit 3 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen beschlossen. Vorab gab es eine Diskussion zum TOP 7.

zu 4 Dringlichkeitsantrag Situation der ukrainischen Flüchtlinge am Richtsberg

Nach einer Sitzungsunterbrechung um einen Austausch mit den anwesenden Bürger*innen des Stadtteils zu führen, wird die Ortsvorsteherin beauftragt, sich die Situation vor Ort in der Sudetenstraße 24 anzusehen. Sie weist auf den Sozialausschuss am 17.03.2022 hin, der den Bericht des Oberbürgermeisters, die ukrainischen Flüchtlinge betreffend, auf der Tagesordnung hat.

Der Ortsbeirat Richtsberg spricht sich für eine Gleichbehandlung aller Flüchtlinge aus, egal aus welchen Krisengebiete sie zu uns gekommen sind oder kommen werden.

Unterscheidungen aufgrund von Herkunftsländern oder Ethnien werden bei uns nicht toleriert.

zu 5 Berichte der Ortsvorsteherin

Die Ortsvorsteherin präsentiert Berichte zur Beschlussverfolgung, die von den Mitgliedern der Ortsbeiräte gewünscht wurden. Es wird entschieden, diese Berichte in einer internen Arbeitssitzung zu besprechen, bevor neue Beschlüsse gefasst werden, um den Ortsbeiratsmitgliedern ausreichend Zeit zur Vorbereitung zu geben. Dieses Vorgehen wird von den Ortsbeiratsmitgliedern unterstützt. Die interne Arbeitssitzung findet am Donnerstag, den 24.3.2024, 17 Uhr im Gruppenraum des BSF statt.

Eine Vertreterin der Stadt wird zur Unterstützung an der Sitzung teilnehmen. Verschiedene weitere Fragen zu früheren Anträgen, werden in der Arbeitssitzung besprochen und liegen als Antwort in Schriftform vor.

Informationen über den aktuellen Sachstand zu Verkehrsthemen von Herrn Hagenbring liegen vor. Die Aufstellung der Dialogdisplays befindet sich in der Vorbereitung. Die Ortsbesichtigung zur Sonnenblickallee zur Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit im Bereich Hansenhäuser in Richtung Richtsberg, konnte aus terminlichen Gründen noch nicht stattfinden.

Zur Friedrich-Ebert-Straße: Die Neumarkierung der „30“ Schriftzüge erfolgt, sobald die Witterung und übrige Auftragslage dies zulässt. Eine wilde Parksituation in Richtung Kreuzungsbe-
reich Cappeler Straße konnte nicht beobachtet werden. Seitens der Straßenverkehrsbehörde
ist aktuell nicht vorgesehen, eine Halteverbotsbeschilderung ist aktuell nicht vorgesehen.

Runhild Piper berichtet über den Ortstermin „Garagenhof“. Das seit vielen Jahren ungenutzte
Gelände ist ein Schandfleck für den unteren Richtsberg. Eine dringend benötigte Aufenthalts-
fläche für Bewohnerschaft und Kinder soll hier entstehen, um den Stadtteil aufzuwerten.

Das Protokoll vom 16.2.22 liegt vor.

In diesem Zusammenhang wurde auch das Problem von Kampfhundehaltung sowie Ver-
schmutzung durch Hundekot angesprochen.

Frau Easthill berichtet auf Nachfrage zum Sachstand der Mediation, dass die Stadt Marburg
bemüht ist, einen Termin zu vereinbaren, damit schnellstmöglich begonnen werden kann.

zu 6. Ortsgerichtsbesetzung

Auf Vorschlag von Herrn Dr. Peleska wird das langjährige Mitglied, Herr Otfried Winkel, vorge-
schlagen.

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Herr Otfried Winkel wird damit einstimmig für die Wahl zur Besetzung des Ortsgerichts vorge-
schlagen.

zu 7 Anträge

Die Anträge unter Tagesordnungspunkt 7 werden unter Zustimmung des Antragsstellers ver-
tagt.

zu 8.: Verschiedenes und Termine

a) Schulung der Ortsbeiratsmitglieder am 7.4.2022: Es nehmen noch neben Annelie Vollgraf,
Halina Pollum, Erika Lotz-Halilovic und Jan Sollwedel nunmehr Bettina Böttcher-Dutton, Bernd
Hannemann, Runhild Piper und Gerd Peleska teil.

b) Suppenfest am 26.03.22: neues Jury-Mitglied wird Halina Pollum sein.

c) digitale Radfahrkonferenz am 29.03.2022

d) Baubesichtigung Sudetenstraße 19/21 sowie 38 am 17.03.2022, 14:30 Uhr

Frau Böttcher-Dutton weist auf ihre vielseitigen Erfahrungen im Rahmen ihrer Ombudsfrau-
Tätigkeiten hin. So haben viele Mieter*innen Schwierigkeiten bei Digitalisierung, energetischer
Sanierung und den Mehrkosten der Nebenkosten etc. Herr Stoffregen teilt mit, dass die Prob-
lematik bekannt ist. Sie soll entsprechende Anträge stellen.

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass der Ortsbeirat Richtsberg Gründungsmitglied ist im „Bündnis
für soziale Stadt“.

Herr Stoffregen überreicht der Ortsvorsteherin ein Schreiben an Herrn Spies. Dieses Schrei-
ben wurde von 5 Personen des Ortsbeirats an den Oberbürgermeister geschrieben mit der
Bitte um ein Gespräch. Auch die Ortsvorsteherin hat sich an den Oberbürgermeister gewandt
mit der Bitte um Unterstützung der Arbeitsfähigkeit des Gremiums. Das Gremium soll auf
Grund dieser Bitten vorübergehend intensiver durch den Fachdienst Kommunale Gremien un-
terstützt werden.

Ende der Sitzung 21:25 Uhr

A stylized, cursive handwritten signature in blue ink, likely belonging to Erika Lotz-Halilovic.

Erika Lotz-Halilovic
Ortsvorsteherin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Pollum', likely belonging to Halina Pollum.

Halina Pollum
Schriftführerin